Wiesbadener Tagblatt. 7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

mit einer täglichen



Söchste Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

83. Jahrgang.

Mr. 154.

Samstag, 8. Juni 1935.

Die Kammer erteilt Laval die Bollmacht.

Das Ende der Regierungsfrise in Frankreich. — Unerwartet große Mehrheit für Laval.

Gine furge Regierungsertlärung.

Eine kurze Regierungserklärung.
as. Berlin, & Juni. (Drahibericht unserer Berliner Abeilung.) Hatte die frauzöiliche Regierungstrie versällnismäßig lang gedauert, io hatte es Lanal, nachdem es ihm gelungen wer, ein Kadinett zu bilden, um se eiliger, diese neue Kadinett ber Kaum mer vorzustellen und das Ermächtigungsgesch unter Tach und Jach zu dringen. Das ist ihm heute nacht — rund Latinden nach der Vildung des Kadinetts — gelungen und zweitelt. Nan datte, gemiggis durch das Schicklal, das die Kammer dem Kadinett Bouisson deritete, vielsach damit gerechnet, das die Kerchett itr Laval krapp sein würde. Tassächlich simmten aber Albgeordnete sir das Ermächtigungsgesch und nut 180 dagegen. Damit ist allo die Kegierungsfrije in Frankreich beendet, wenn auch rein sormalgeiehen, der Sen als noch deute Bornittag die Beschillise der Kammer bestätigen muß. Das neue Kadinett iann aber auch zier der Serfach zu tun gedenkt, darüber hatteils die Regierungserstellung die Beschille der Kammer bestätigen muß. Das neue Kadinett iann aber auch zier der Sen alt noch deute Romittag die Beschille der Kammer bestätigen muß. Das neue Kadinett iann aber auch dier Beschille der Kammer bestätigen muß. Das neue Kadinett iann aber auch dier Beschille der Kammer bestätigen muß. Das neue Kadinett iann aber auch Beschille zu tun gedenkt, darüber hatzeilsch die Regierungserklänzung feinen Ausschlaus der

tain aber auch hier des Ersolges sicher sein und an die Arbeit gehen.

Ras das Rabinett zu tun gedenkt, darüber hat ireilich die Kegierungserkläuung keinen Aufschlüß gebracht. Laval verwies eigentlich nur auf den Ernik der Lage und detonte, daß allein das Loch im Staatshaushalt die Köhrung gesphied. Deshalb mülle die Kommer durch ein sofortiges handeln ihren seiten. Willem befunden, die Währung restlös zu dehaupten. Vielem Appell gat sich die Kammer nicht entziehen lönnen und sie hat der neuen Kegierung die Kollimacht sie den die Kolling der Spekulation und zur Verleidigung der Spekulation und zur Verleidigung der Frenken Wegenden. Jiese Rollmacht sauft bis zum 31. Oktober. Bis zum 1. Januar 1836 müllem die aufgrund dieser Kollingen von der Kegierung getrosienen Magnahmen dem Parlament zur nachtröglichen Bestätigung oorgelegt werden. Ert dann also mürde wieder die Kollitt des Kabinetts Laval im ganzen zur Debatte stehen.

Laval fann aifo jufrieden fein, wenn allerdings nun auch die eigentliche Arbeit erft in bem Augenblid beginnt, in bem von ben Bollmachten Gebrauch gemacht werden muß und 'es daran geht, das Loch im Staatshaushalt ju beseitigen. Laval bat bas gunftige Abstimmungsergebnis mohl nicht guleht feinem Entgegentommen gegenüber ben Radifalfogialiften gu verbanten. Go liegt ein wejentliches Bugeftanbnis barin, daß bas Parlament feine Sigungen bis jum üblichen Schluft ber Sommertagung fortfegen tann, alfo jest nicht swangsweise in Ferien geichidt wird, wenn naturgemag auch bie Gemahrung ber Bollmachten eine Gelbstausschaltung ber Rammer auf wichtigen Gebieten bedeutet. Dann aber auch ift ber raditaljogialiftifche Ginichlag im Rabinett febr ftart, fodaß man mobil fagen tann, bag die Rabital. fogialiften wieder ben Ginflug erlangt haben, ben fie por bem Stapisto-Standal und por ben Rebruats unruben bes Boriahres befagen. Dobin liegt offenbar bas mejentliche Ergebnis ber fest abgeichloffenen Rrife. Bie lange bas Rabinett am Ruder bleibt, bas ift eine Frage, Die heufe niemand beantworten fann. Das neue Rabinett fieht vor Aufgaben, Die nicht leicht gu lofen fein werden, es bleibt dabei auch abgumarten, ob die ichwierigen wirticaftlichen Brobleme hemmend auf bie außenpolitifche Aftivität wirfen werden oder ob Laval mehr Augenminifter als Ministerprafibent fein mirb.

Zufriedenstellender Berlauf der Flotten-Besprechungen.

Seute Rudreise der deutschen Delegation.

London, S. Juni. Die deutsche und die englische flottenabordnung haben nach Berlauf der Sitzung am Treitag jolgende gleichlautende Mitteilung an die Breffe ergeben laffen:

"Die beutichenglischen Glottenbesprechungen haben einen gufriebenftellenden Berlauf In einer allgemeinen Aussprache hat Die britische Delegation Auftlärungen über die gegenswärtige Lage gegeben. Es wurden weiterhin einige lechnische Pantie erläutert. Die Verhandlungen werden nach der Pfingstpause am 15. Juni wieder aufgenommen."

Bie noch erganzend verlautet, haben die Be-prechungen am Freitog fnapp zwei Giunden gedauert. Die deutsche Abordnung wird ihre Rüdreise nach Dautschland am Samstagvormittag zwischen 11 und Deutschland am 12 Uhr antreten,

Englifde Breffestimmen.

Der diplomafische Korrespondent der "Daily Mail" int, obwohl die Minister versuchten, das deste aus t Aussichten sur die deutsch-englischen Flotiendes

sprechungen zu machen, ließen Anzeichen erkennen, daß eine Einigung in manchen Puntten ichwer zu finden sein werde. Die deutschen Betrteter hätten es flar gemacht, daß Deutschand eine Tonnage von 35 n. h. der britischen Flotte als Minimum fordere und nicht als ein Maximum, das durch zulämftige Berhandlungen reduziert merden könnte. Dies veranlasse die Regierung, die Stärfung der englischen Flotte forglätig zu ers mögen, die durch Einsparungen in der Bergangenheit beträchtlich geschwacht worden ist.

Blid in die Welt.

Blid in die Welt.

Kabinette sind die größen internationalen gesen, Rabinette sommen. Probleme mehr in dem Hinternationalen grund getreten. Allerdings lind in London die deutschie ein grund getreten. Allerdings lind is den Flotten besprechung en programmmäßig ausgenommen worden, die delanntlich als er steinsondlungen, die sich spiecen werden, zu gesten haben. Englische Reldungen prachen davon, daß in den Gehrächen, die der Flieden werden, zu gesten haben. Englische Reldungen prachen davon, daß in den Gehrächen, die der Flieden werden, das gesten haben. Englische Reldungen prachen davon, daß in den Gehrächen, die der Flieden vorlischen Delegation, Bolischafter Ribbentrop, mit den maßgebenden englischen Rännern hatte, auch die Frage des Lustpattes derührt worden sei. Es ist naheliegend, daß man diesem Idhema nicht ausweicht, aber alle diese Rustpattes derührt worden sei. Es ist naheliegend, daß man diesem Idhema nicht ausweicht, aber alle diese Dinge nur verhältnismäßig wenig Raum wörft. Das Houle in der nicht sich das des eines Delegation wollzog sich dieser Wechsteilstatung keine sehr geoden Kontenden und der eine den Kantenauf wir die diese Dinge nur verhältnismäßig wenig Raum wörft. Wechsteil in Lond on und Paris. In England vollzog sich dieser Wechsel genau in der Horm, wie er teit langen angeschwicht werden war. Bedingt ist dieser Wechsel vor allem durch den Entertauft willichen Machonald und Haben in England das Parlament gerade jest eine seh sehr der überpartieiligen Machonald und Baldwin noch einige andere perfonelle inderungen vorgenommen worden sind, so seinst der Welternach vorgenommen worden sind, so seinst eine sehr beachfenswerte Leistung mit der Verandischung der Gedanse der überpartieilige anstrazösliche Parlament als umfähig, die Angenen gerade jest eine sehr beachfenswerte Leistung mit der Verandischung der Kerfaltung für Andeien wollbrachte werden sind sanderen wird —, zeigte sich der Jenschleben der Barteinen giegte sich sier wieder eine unmigwerkandische Geprache, während ein anderer Teglien

Noten in Gold umgetauscht zu haben.
Nicht nur in London und in Paris hat
Ulter sich ein Kabinetiswechsel vollzogen, auch in
Kus Prag sehen wir uns einer neuen Rein Brag, gierung gegenüber. Arelich unterscheidet sich
beies neue Kabinett Malppetr nur sehr
wenig von dem bisherigen Kadinett des gleichen Mannes. Einige wenige Personenverschiebungen hin
und her und die Einbeziehung der Gewerdepartei in
bie Regierungskoolition, das ist alles. Im Zeich en
der "Demokratie" hat man geglaubt, an
dem großen Wahlsieg, den die Sudetendeutsche Fartei Konrad Henseins errang,

Ericiekung deutschiftämmiger Bauern in Sowjetrukland.

Beil fie ihre Familie nicht verhungern laffen wollten.

Bluturteil gegen protestantische Baftore.

Betlin, 7. Juni. Bor wenigen Tagen ift der deutsch-mmige Souer Nichoel Köhrt aus dem Dorf Straf-19, Bezirf Odesse, durch Erichieben hingerichtet worden, is ihm sollen wier weitere Berdottet, derunter der deutsch-mmige Bauer Simon Sedustian Klein, erschoffen

worden fein, Röhrich, Bater von fieben Kindern, it edenso wie Klein fatholischen Glaudens. Er wurde nach Mittellung in einer Sonderausgade der Sowjetzeitung "Kolkstitumirt ichzif" vom 5. Januar 1935 als "hiteragent" zu m Tode verurteilt, weil er "ides 300 Ligensbriefe an sachilitätige Draganisationen in Deutschland, Polen, der Sodweis und andere" geschrieben habe, in denne er um hilfe bat.

Someig am amoere geigtieden pave, in deiteil et und Pilie dat. We jeitgeliellt werden tonnte, dat die neunfosige Familie Köhrich in der Zeit von Innuar die Ani 1934, allo nach während der mit Kenninis der Cowjetregierung verlaufendem hilfsaction "Krüder in Kot", gulammen lechs Geldidderweitungen aus Deutschand über inzgesom 19,90 KM. auf dem lowjetamtlichen Targin-Meg erbalten. Simon Schaftlan Klein wurde nach der Sowjetzeltung "Keues Torf" vom 18. Deember 1934 in Landau, Begirt Doeffa, gum Tode deturteilt, und zwar als "Agent lachtisicher Organisationen in Deutschland und Litauen", der lügen haftle Bettelbriefe nach dem Aussande ge-

thrieben habe. Obwohl Alein im Marz 1935 zu sieden Jahren Gesängris begnadigt war, muß leider angenommen werden, dog er nus trahen erschoffen worden ist.

Klein dat aus Deutschand und der Schweiz ze eine Toezlin-kleinweitung von insgedomt 1840 KM. erhalten, und war im Marz und Mari 1934.

Kan beiden Bauern liegen mit ungelenker Hand geschriebene Briefe vor, die von ich werkter perzischlich zufährlich erklasten. Auch der Krief wer die tatischilden Zufähre enkhalten. Aus eigenen Zeugnissen der Kouern ist zehoch hindinglich betannt, daß im Kriefe von Kouern ist zehoch hindinglich betannt, daß im Kriefe von Kouern ist zehoch hindinglich betannt, daß im Kriefe von Kouern ist zehoch hindinglich betannt, daß im Kriefe von Kouern ist eine erneuter Beweis dessit, daß vor den Jogen. Torginschen 1834 in Esweiziand schlimmite Jungetsnot berrichte.

Das Schickel der beiben beutschlämmigen Bauern ist ein erneuter Beweis dossit, daß vor den Jogen. Torginschangen nach Gowjettusfund nicht bringend gesung ewarnt werden kann.

"Nournal de Gensoe", das kürzlich über sowjetrusfliche Todesurieile gegen die Kaltone Ge is und Deutsch mann herichtet date, erfährt deute, daß der Kaltone Simon Kludt in Kovonitolaisungt — ein Kaler von neun Kinden am 1. Nach gleichfalls zum Zode verurteilt worden für Alnebererieits sit der Patroresweier der protestantischen St. Annachiche in Leinigrad, Ostar Arischelm Sim on " in Grellna am 17. Was gleichfalls zum Zode verurteilt worden sich eine Verläge und eine Kirche, die ein michtiges Jentrum des Protestantismus bildete, geichlosien worden.

vor übergeben ju fönnen. Diese Partet, die die meisten Stimmen auf sich zu vereinen vermoche, ist in der neuen Regierung nicht vertreten. Die "Deutschen Sozialdemokraten" und der Bund der Landwirte, Barteleniplitter, denen nach den letzten Bahlen eine Bedeutung nicht mehr zulammt, verfallschen nach außen das Sild, als ob von einer Mitwirkung der Sudetendeutschen die Kede eien könnte. Ider die Serren Czech und Spina sind nicht die Betrteter des Sudetendeutschums, sondern Bertreter eines Klüngels und bedeuten nur eine duftstige Tarmung der rein isigestischen Regierung Run port man allerdings, daß die jetzige Regierung Malopeir nur als eine vorsaufige Wölung gedacht, und dot für den own men tei. Freilich prücht man in diesem Jufammenhang nur von einer kommenden Betelligung der slowaltschen klinde Kreitigen, micht aber der Fartet Konrad henteins. Und doch ist der und gesprochen werden sonn, wenn in der einen oder andern Form mit den werten der Bertikndigung herkeiten der beutschen Bolfsgruppe eine Beiskändigung herbeigeschen der noch einer Ausgeren gruppe eine Beiskändigung herbeigeschicht ist.

Der ametikanische Prösident Roofevelt hat manchem seiner Anhänger,
velt hat manchem seiner Anhänger,
velt hat manchem seiner Anhänger,
velt hat manchem seiner Entäuschung bereitet,
daß er nicht mit aller Energie den
Kampf um die Wiederherftellung der "RRALGseigen"
aufgenommen und sich nicht an die Spitze einer Bewegung gestellt hat, die unter dem Motto "Mehr Macht
dem Präsidenten" für eine Bertassungsünderung zu
kämpsen bereit war. Aber gang offensichtlich halt

Roolevelt die Zeit hierfür noch nicht gefommen. Der Präsident sürchtet wohl auch das solche Beftrebungen im Wahksamischen Sadres kart gegen ihn ausgenunkt werden könnten, denn die Furcht vor der "Dikfatur" und dem "Falchismus" icheint in manchen ameritanischen Köpfen eine nicht weniger große Berwirrung anzurichen, als in dem Köpfen fransöstlicher Varlamentarier. So dat sich Roolevelt entschlossen, die Enischeidung des Oberiten Staatsgerichtschlossen, die Enischeidung des Oberiten Staatsgerichtschles, die Untwerdener und Arbeiter sich weiter an die bisherigen Vereindarungen gedunden erachten werden, aber er selbst hat auf den tretischen Auch Untwerdener um Arbeiter sich weiter an die diesherigen Vereindarungen gedunden erachten werden, aber er selbst hat auf den tretischen Aust untwerden, um alle jonitige Einigkeit wersos zu machen. Man hat noch insiehen eines Drudmitsel in der Hand, als man öffentliche Auftrage nur an solche Firmen vergehen wird, die sich an die ARJALSestimmungen dalsen, und als man auch die Gewährung von Krediton und Juwendungen auf Grund des Arteitseichglungsprogramms von der gleichen Verausierung ablängig macht. Juswischen kommen aus den Bereinigten Etaaten die ersten Kachrichen über Bereinigten Etaaten die ersten Kachrichen über Bereinigten Etaaten die ersten Kachrichen über Streits und ichn werden, oder do vielleicht solch Kampie erst ersordenlich find, um den Amerikanen die Augen zu diffinen, das ist heute eine noch orseneden lachen werden, oder ob vielleicht solch Kampie erst ersordenlich und da angesichts der Zupisung der Lage der gelunde Kenichenverland sich den erschen kachrichen ihr den der den Kanden dat, sich gegenüber der Kuchschereiterei des Obersten Staatsgerichtschofes durchleten und, als es jeht den Anscheneriand sich geensicher der Kuchscheren und. gerichtshofes durchlegen wird.

han.
Hierauf wurde die Ermächtigungsvorlage zur Abstim-mung gestellt, für deren Annahme Laval die Bertrauensfrage stellte.

Der Wortlaut des Ermächtigungsgefegentwurfes.

entuutses.

Baris, 7. Juni. Der einzige Artifel des Ermächtigungsgelegentmurfes, den die Regierung am Arcstagdend eingebracht dat, lautet:
"Um eine Entwertung der Kährung zu vermeiden, ermächtigen Senat und Kammer die Neglerung, die zum 31. Oftrober 1993 auf dem Betordenungswege alle Nadynachnen mit Geiehestralt zur Befämplung der Spelulation und zur Berteibungung des Aranken zu ergreifen. Dies Wetordenungen, die vom Ministerrat beschlichen merden, werden vor dem 1. Januars 1936 dem Parlament zur Katssissierung untersbreitet.

3m der Begrischung beißt es, daß die Regierungserstärung als die beste Rechtertigung des norsiegenden Geschriedunges erscheine.

Das Abstimmungsergebnis.

Baris, 8. Juni. Das in der Kammer verklündete en de gültige Abstimmungsergebnis lautet: 324 gegen 160 Stimmen. Die Reglerung hat domit eine überracichend große Mehrbeit ergiet. Der Senat widd lieber die Borlage am Camstagnormittag beraten. Die Kammer hat eine neue Sitzung auf Samstag-nachmittag anberaumt, sür den numahricheinischen Holl. dag der Senat an der Borlage Abänderungen vornehmen sollte.

Laval por der Kammer.

Die Regierungserflärung.

Die Ractfitung.

Baris, 8. Juni. Rach der Wiedermahl Fernand Bouisson zum Kammerpräsidenten wurde die Aushprache über des Etmächtigungsgelet, mit dem Beiticht Bardins erneut begannen. Det Berichteritatert betonte, daß Laval von den Bollmachten zur Berteibigung des Branken gegen die Spekulation nur in dem Mache Gebrauch machen würde, in dem die Belange des Landes es ersotedern würden. Die Regierung werden den Haushaltsplan 1836

unter normalen Bedingungen der Kammer zur Berabliches dung unterbreiten. Sie deahlichtige lerner, in kändiger Allf-lung mit dem Karlament und leinen Aussichussen alle Wirt-ichaftstragen zu regeln. Rach einem bestigen Angelis des Sozialisten Wonnet segen die Kazierung nurde die allgemeine Aussprache für ge-ichlosfen ertlätzt und die Einzelberatung ausgenommen. Meiniberreikbent zu nach ansellerte fchiefeist die an das

Ministerprafident Laval appellierte ichlieflich an bas Saus, an bet Rettung bes Franken mitzuarbeiten. Er ging

Die Umbildung des englischen Kabinetts vollzogen.

Rüdtritt Macdonalds.-Ernennung Baldwins.

Lendon, 7. Juni. Die feit langem erwartete Umbildung des englitigen Kabinetts wurde am Freitag vollzogen. Ministerprafibent Mechonald reichte dem König gegen 15 Uhr ien Middrittsgeich ein, das angenommen murde. Etwa eine Stumbe ipüter wurde der Juhrer der Konietvolien Karel, Bald win, vom König emplangen und mit der Keubildung der Regierung von den feit Rochen Feltund, der Keubildung der Regierung went bei Kenten Feltung beauftragt. Da der Blan, die Regierung ausgublien, ihm leit Rochen feitlichen, der mit der Keubildung der Kegierung ausgublichen den schaftliche vorzulegen. Segen 17.30 Uhr erheitete die Kinister vom König dereits die neuen Amisjogel ausgehöndigt.

Die neue Minifter-Lifte.

Die neue englische Rogierung fest fich wie folgt gu-

Die neue englische Kagierung lest sich wie folgt zusammen:
Minsterprössent und Erster Lord des Schahamses:
Stanlen Baldwin, Lordrässent Baldwin,
Lordrässent des Gebeimen Raies: Ramsan Machosnals,
Gehöftanzler: Nevolle Chamberland,
Gehöftanzler: Nevolle Chamberland,
Ordrässer: Vierolle Chamberland,
Ordrässer: Vierolle Chamberland,
Ordrässer: Vierolle Chamberland,
Ordringster Vierolle Chamberland,
Ordringster Vierolle Chamberland,
Ordringster Vierolle Vierolle Vierollegeldenwahren
Oberdaus: Pord Lordsanderen,
Oderdaus: Pord Lordsanderen,
Odersandsanderen,
Odersanderen,
Odersander

Boftminifter: Rajor Troon (Rejor Troon wirb nicht bem eigentlichen Rubinett angehören).

dem eigentlichen Kabinett angehören). Wie aus dieser Biste bervorgeht, treten fün fineue Manner in das Robinett ein: Lord Zetlond, Matkomaß, Anthony See (der bisder edenfalls feinen Radinectistang hatte), Lord Eutlace Verco und Erneit Brown.
Aus dem disherigen Radinett Macdonold icheiden sols gende Perfontlichtetten aus: Canten, Sir John Cilmour und Sir dilton Poung, Sir dinne gibt die Rütche eines Peers verlieden worden.

Gine Abichiedsbotichaft Macdonalds.

Die parteimäßige Zusammensetzung.

Die Befprechungen des italienifch-abeffinifchen Schlichtungs-Musichuffes.

Mailand, 7. Juni. Der von Jaulien und Abeistinen eingeleigte Schlichtungsausschub, der in Railand zu einer Vor bei prechung über den Zwischenfall von Ual-Ual zusammengetreien war, dat heute in der zweiten Sitzung seine Borarbeiten beendet. Räheres wurde über den Indalt der Zeiprechungen nicht bestanntgageben. Die Delegierten haben lediglich geäugert, daß die Arbeiten im besten Einvern ehm nen vor sich gegangen seine. Die nächte Sigung wurde, wie angefundigt, auf den 25. Juni nach Schoen in gen in Holland einberusen. Der amerikanische und der französliche Delegierte werden norgen nach Gens reisen. Die italienischen Mitglieder

ber Rommiffion haben noch heute abend bie Rudreife

der Kommission haben noch heute abend die Rüdreise nach Rom angetreten.

Im Ausschus besteht Einvernehmen darüber, daß er sich sedigig der Kengalung der Frenzamischenfalle zu besollten hat, womit dem italiemischen Standpunkt Rechnung getragen wird. Bon italiemischer Seite wird Wert darauf gelegt, zu erffären, daß Italien nach Beisegung der Grenzzwischenfalle dereit sei, auch die grund sei flichen Fragen der Grenzziehung und der vertigkaltlichen Julammenardeit im Andmen des zwischen Italien und Abessichten Bertrages von 1928 und auf dem Wege direster Berthandlungen zu lösen.
Die Aussichten dafür haben sich nach hießger Aufer

Die Aussichten bafür haben sich nach hiesiger Aufsiallung freilich durch die letzte Entwicklung der Angeslegenheit immer ungunftiger gestaltet.

Wiesbadener Nachrichten.

Finnifche Jungen von der "Ginimuftat". Sugendorganifation beim Bann 80 Biesbaben.

Jugendorganisation
bein Bam 80 Biesbaben.
Am Bjinglimontag, um 11.20 Uhr, emplängt der Bann
80 der H. Wiesbaben eine stantigle Jugendyruppe, die lich
aut Zeit im Gebete Heisenschaft auf aufhält. Um 7. die
30 Juni 1935 wellt diese Jugendyrupe in Deutschland, gemillermaßen als Gegenbeiuch sier den Beschaft deutschland,
emillermaßen als Gegenbeiuch sier den Gelinft deutschland,
geriffenschen auf "Gehwarzsklan" Organisation genannt;
it aus der finnlichen Ische Beschappe berotegengen und
umlaßt heute bereits einem größen Teil der darertändlich gemeten sinnlichen Jugend.
Die Zugendgruppe, die sich Hinglimontag und Dienstag.
11. Juni 1935, als Gast det der dietertanführer
hin, im Lager dei Sad Schwalbach befindet, wird diet burch den Gindverführer der Sa, Unterdannssuhrer
hin, auf einem Kameradhgaftschend, der von Lichtbilden aus dem Leben der Hiteringend und Liebern umeiden Auf einem Kameradhgaftschend, der von Lichthilden aus dem Leben der Hiteringend und Liebern umeiden Auf einem Kameradhgaftschend, der von Lichthilden aus dem Leben der Hiteringend wah Liebern umeiden Auf einem Kameradhgaftschend, der von Lichthilden aus dem Leben der Hiteringend der empfangen
merden. Auf einem Kameradhgaftschend, der von Lichthilden aus dem Leben der Hiteringend der under der
Les Wilsesdadener Stifferingend der Kriegeleicher
der Stifferingend gezigt werden.
Die Allessadener Stifferingend begrüßt der Krieglicher
der Stifferingend gezigt werden.
Die Allessadener Stifferingen begrüßt der Krieglicher
der Stifferingend gezigt werden.
Die Allessadener Stifferingen der Vollagen
und Stimmen mit dem en der der Beschen, mie
Auf unter unter der der Freiedbigen kaufter aus
mit Stifferingen der der Vollagen
unterlich 2000 linnnische Freimbillige auf deutlichen Boden, um
mit Stifferingen der der Vollagen
mit Stifferingen der der der Vollagen
mit Stifferingen der der der der
der der der der der der der der der der
der der der

Das Better ber nächften Boche. Immer noch veranberlich.

lä:

tag

imi

eife

er ille nft ird

n g

ufe

Noch iden fleiner Stärungen, die ihretzeits auf Aufrechtsechaltung bes unbeständigen Witterungscharafters bei trugen.

Die Witterung der nächsten Tage wird au m eine Enderung erfahren. Ein harthädiges Görungszentrum vor der Visland and zwar an Donnerstag leine Auflölung, als Siaglichen in Mitter Mitter Mitter der der der Südigliche Grönlands und Irlands ein neues, sehr fräftiges Tief, auf deljen Giddelte am Mittmody nach dem nern Mindfallen il das heißt sich voller Orfan hertschied. Die Beriode der "Schaftalte" wie diese erächt verändertliche Witterungsperiode im Kolfswunde genannt wird, läßt demand im Vereim mit den jeht selfgeschilken meteocologischen Taliaden kaum Hoffmang auf ungeflärte Kingstwitterung. Unser Geöften liehenden Luftkromes bleiben, in dessen kareld das Verden festen der Verändertlich Verändert in gloge des ermähnten versiebenantigen Aufbaues recht verändertlich bleiben wird.

- Biesbabener Fremdengahl. Die Jahl der in der Zeit dem 1. Januar die 6. Juni gemeldern Fremden beträgt 43 639 Kurgölfe und Hosanten.

- Wiesbadener Göße. Im Kuchaus zu den "Bier Jahresstein" daben in den leiten Tagen Bedhuung genommen: Se. Durchlaucht Färlt Golins Baruft und Bedienung, Klitischorf, forg und Gröffin v. d. Duil von Maasdam, mit Bedienung, Baris; Ihre Durchlaucht Frinzellin Gann Wittgenkein, Gan Kene, Größein bernhorf, Berlin; Klittergutsbesiger Ewald v. Kleift, Gomangin; Baronin v. Griesbeim und Sedienung, Kenbardenburg, Freiherr von Autifik v. Frau, Koblens; Königl. Direttor Dr. Gottlifb. Kopendagen; Gutsbesigker Berlo v. Kleift, Gankee u. Frau, Confidon; Freiherr von Guilleaune, Berlin; Dr. R. B. Krilhnamurthy, Hombau, vom Cluytermauskrindmann u. Kamilie, Luisburg, Min.-Kat Frie, von Mackenlight, Beisbam, Freiherr von Wahlert, hamburg; Frau Berling, Berling, Krieger von Grüntlich, Beb. Baron u. Baronin von Bättiger, Krensborf, Erhr. Kurt Dietien, hamburg; Kudoff von Kaum und Hamilie, Elberfelb; von Hontens und Hamilie, Culemborg, Serr Gilfa, Serlin; Mrs. Schrader de Jong und Begleitung, Kem Vort; Dr. 3. de Crignis und Hamilie, Austraborg, Derbürgermeister S. Maarichalle und Hamilie, Daarden, Wertbeitspermeister S. Maarichalle und Hamilie, Daarden, Bertfeitsper Grube und Jamilie, Damu Dr. Tromp de Jaas, Stüllef; Freiherr den Werthern, Schlöß Bachta.

Schloh Bachta.

Schloh Bachta.

Berfanf von Baugrundstiden. Die Städtliche Pressen.

Berfanf von Baugrundstiden. Die Städtliche Pressen.

Beine teilt mit: Aus städtlichen Best find Baugrundstide verlauft worden: An ver Schaper, Ged Rochstines in Wiessbaden, und an der Kohlbedlirche in Wiesbaden-Dothseim.

Bisher Soon Mitterschalungstarle. Die Sachbeat-Beterin im Reichsmitterbienst des beutschen Frauerwerfs, E. Balle, teilt in dem Organ der RS. Kolfswahllahrt mit, daß seit Beginn der pratissionen keit im Sechl 1934 bis zum 1. Januar 1935 dereits 60 Mitterschalen in Deutschand entstanden und eine 3000 Ausse absehalten worden sind. Alle Erkinchmerinnen famen Frauen und Mütter jeglichen Standes und dem Soon der Kansselium, denn eines eint sie alle: ihr deutsches Frauen und Muttertum. Die Schulung erfolgt durch Lehträfte, die über entsprechende gehonderbildung versigen.

geringen Bettere juntt uns das new Kild in die Atmosphere des eleganten venezionischen Edens des 18. Jahrfunderts, wie es sich im Sommer in den Gärten der reichen Benezianer an der Pierenta abzipsielen pliegte.

— Spenglerlehrling sürzt vom Gerüst. Am Freitog-mittag kürzte dei seiner Arbeit an einem einfödigen Hausbeit der Kaldemüske ein is Jahre after Spenglerlehrling von einem Gerüst. Der Ausschlag war so heifig, das der Jungs Ann einem Veckentung und Berlehungen am sinten Oberschmen Generaltung und Berlehungen am sinten Oberschmen gegen 12 Uhr ins Paulinensität.

— Schwerer Jusammenstoß. An der oberen Platter Straße me Eingang der Eichen prassite am Freitagsbend, gegen 18 Uhr, ein Versonenauto mit einem Betorradischer zusammen. Der Rroitradhehrer sied babei so ungslädtig auf des Straßenpisaßer, das eines Frankmunden auch eine Gehrmerschistrung erlitt. Ein dersähniges Kind, das sich nach Ausschapen von Kassanten den falles auf dem Kaben soll, wurde auch verleit und, wie der Fahrer ins Kranstenhaus gedracht.

— Treue Dienste. Am Sonnlag, 9. Juni, sind es Jahre, das Früngelich Landen der der Anderen Kripp in ununsterdrachen reuen Diensten steht.

— Das Kassanisch Landen von der ein Frünglichen sonn der in der Kassanten der kassanten Samulaum nur vormittags von 10–13 Uhr geösfinet.

— Rölna-Vällelborter Kheindampsschiffighent. Für des der Vällige Kussennieum (Cammlungen und Kussellung Italiensten der Ukseltung von der Vällige Kussennieum (Cammlungen und Kussellung Statienstie Landensperken, nach dem an jedem Heiertag ist Absöhrten ab UK-Albeitig werden und Friertag für Absöhrten ab UK-Albeitig werden und Friertag für Absöhrten der UK-Albeitig der Verner der Vällige Kussennieum (Cammlungen und Kussellung Statiensfiehen der Uksellung von der Vällige Kussellung von der Eingerbeit follen in diesen Jahre der Kriegendert mit Wustellung den Kaben Absoluten Gerichag ist Absöhrten der UK-Albeitig der Kriete den Dem Der Gerichag ist absöhrten der UK-Albeitig der Kriete des Geschalten der Verlegen und Kriegensten der Krieg

Biesbaden-Biebrich.

Robert Schumann, der lyrische Romantifer.

(Jum 125. Geburfstage am 8. Juni.)

Bon Prosesson Bollerihun, dem "Erzieher zum Lied".
Robert Schumann bleibt in all seinem Schoffen flets der Rederene Romantiker. Iberall ihr der Grundbag seiner Wust ein sprischen, b. h. juhieftines Empfinden. Muf allen Gebieten der musstalligden Form – in Sinsonien, in seiner Kammermusst und in seinen Klavierwerten blüht uns die



biaue Blume der Romantif entgegen, die Schumann (dessen Schrer übrigens Heinrich Dorn—1804—1802—) der Bater des 1831 versiorbenen songläbrigen Mulistritisters des 1831 versiorbenen songläbrigen Mulistritisters des Kiessdadener Tagblates, Profesior Otto Dorn, war. Die Schristeitung,) getischens geluch dat. Besonders wichtig aber Schumanns Bebeutung auf dem Eschiet des deutschen Liebes, Dier ist Schumann der Wegtünder und zugleich der kärftle Ketrrieter des sogenannten Kiangliedes, zum Unterschied vom Charastersied, wie es sich in Schubert und Balif verköpert. Bis dewunden Schumann als die freisige Bilte des deutschen Elebes schlie zeitste und raumson. Der amponis mus der Grarom anntiter des Liebes ungesprochen werden, denn er krobte uicht, wie etwa Schuscht, durch übereindung des Romantischen des Schuschen vorliegen und kannen der Krobten der Verlagen der Verlagen und der Komantischen und nur Kospanist. Auch albeiten zu kannen komantische und nur Kospanischen und nur Kospanischen Liebes sie nun Komantischen und nur Kospanischen und der Kospanischen und nur Kospanischen und nur Kospanischen und nur Kospanischen und nur Kospanischen und der Kospanischen und nur Kospanischen und nur Kospanischen und der Kospanischen und nur Kospanischen und der Kospanischen und nur Kospanischen und nur Kospanischen und der Kospanischen und der Kospanischen und der Kospanischen und der Kospanis

hinein waren sleisige Hände bamit beschäftigt, mehrere franke Umenbäume obzutransportieren, Gras zu mäden, sowie Giggelegenheit für mehrere tausend Bersonen zu schaffen. An den verschiedenen Eingangstoren des Schlofis parkes grüßen bereits dobe Asagenmake mit hakentrenz-iahnen. Auch der Ausbau der Tribunen für die Mitwirfenden is sowie tertig gekelt, so des schones Wetter vorausgeseht, den Besucher ein genusteicher Abend bevorsteht.

Mus dem Bereinsleben.

* In der leisten Hauptverlammlung des Bundes der Caarvereine (Ortsgruppe Wiesdaden) murde heisige Ortsgruppe Wiesdaden) murde heisigelicht vorgruppe Wiesdaden murde heisigelicht vorgruppe wie ihret bisherigen Imediabetimmung in den "Kund der Saar- und Pialzpereine" überzuleiten, gemäß Seldjuis der 15. Tagung des Kundes in Caardrüden. Er soll in Jutunt die landsmannlichtlichen Beziehungen unter den Garländern und Pfalzern und mit den Boltsgenossen in der Heisen und Pfalzern und mit den Boltsgenossen in der Heisen und Pfalzern und mit den Boltsgenossen in der Heisen und Pfalzern und mit den Boltsgenossen der Antieren in erkertliebe Mitgage des deinstlichen Boltsimms und die Unterstügung aller Beitrebungen an, die den fulturellen Jutung aller Beitrebungen an, die den fulturellen Jutungen führe heise heise der Kerein in erkertlügen führe Mitgalieder des Boltsgenossen der Schlichte Beleichen Auflähalten der führe der Statische der Statische der Statische Auflähalten der Mohnis in dem Gautschaft der Statische der Statische der Statische der Wieden der Statische der Mitgalie der Statische der Statische der Mitgalie der der Statische der Mitgalie der Statische der Statische der Mitgalie der Statische der Mitgalie der Statische der Mitgalie der Statische der Mitgalie der Statische Statische Statische der Bereinsche für der Statische der Gewöhlt.

Mitgalie der Statische der Statische der Statische der Gewöhlte und auf Grund bieser Bereinsche gewöhlt.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Gelbitmorb aus Gram über ben Berluft ber Chefrau.

— Serboen, 7. Juni. Aus Grom iber ben Berluit feiner Gebetau, bie diefer Zoge verstartd und am Samstag beerdigt werden sollte, hat sich in Riedetsgeb im Dilltreis der 65 Jahre alle Ausmann hofmann erschoffen. Rummehr wird man die beiden Ebegatten gemeinsam beerdigen.

- 3bstein i. I., 7. Juni. Um 1. Juni wurde nach über 47jahriger Dienfizeit bei dem hiefigen Poltomt der Ober-polifcaffner Emil Saum in den wohlverdienten Ruhestand verletzt.

polithaftner Emil Vaum in den wohlverdienten Ruhestand verjegt.

— Pelfenkein i, T., 7. Juni. In einer zur Zeit undewohnten Villa im Hallenkein i. I. wurden bei einem Einstuch sie die mid de gie ohlen. Es handelt lich und gene Villagen der Villagen der



Befanntmachungen.

Bolfstang der MSG. "Rraft durch Freude".

Abend für Anfänger: Ieden Mittwoch, ab 20 Uhr, in der unteren Turnballe des Oberlingeums am Boleplah. Abend für Hortgeft irttene: Ieden Dienstag, ab 20 Uhr, am gleichen Ort des Oberlingeums am Boleplah, au beiden Kurfen werden noch Teilnehmer angenommen. Meldung und Ausfunft dortfelöft. Die Leitung hat Kamerad Hans Eeverin.

fügen 3 und 4 des § 26 CCIDEO, diesbezüglich gleichgeftenten Boltsgenolsen zu. Alfende erheiten dadet die gleichgeren Grmößigungen wie die K. mit Pflegezulage. Wie ich erwöhnt, bedarf es zur Erlangung der Bergünftigung flets eines Antrages.

Somohl KR. wie KH, und Gleichgestellte sind nicht gedinder, wegen weiterer Werbungsfossen und Sonderausgaden oder wegen sonliger besonderer wirtschaftliche Kerdiffullig die Gewöhrung einer über die angeführten Kergünftigungen dinausgehenden Losmkeurerwäsigung zu ba antragen, jedoch millen sie dam die besonderen Aufweidungen nachweisen. (§§ 29, 21 und 25 VestUNO.) Derurtige Anträge siehnen aber nur insweis berüssigsigte werden, als bie nachgewiesenen beionderen Aufwendungen nicht schon durch die sperchen Vestungsschaften besonderen Aufwendungen nicht schon durch die sperchen erkreienen Bergünftigungen abgegoten sind. Den auf Eintom men steuer wermigsget AR. §§

Den aur Eintom mensteuer vergunitigungen avgegoten ind, Den aur Eintom mensteuer veransigenen KB. KS, und Gleichgestellten siehen entsprechende Einfommensteuers erseichterungen zu, die auf Amtrag dei der Beranslogung sein-gestellt werden (! Beranslagungsrichtsinen zur Einfommen-steuer vom 28. Februar 1935, Abschnitt F, Jisser 9).

Grunderwerbsitener.

Erwerben KB, oder Kriegermitwen ein Grundftild mit Hölfe der für diesen zwech bewilkigen Kapitalabsindung, in wird die Grunderwerdsscheuer nur von dem Teil des Einheits-wertes oder des Beräugerungspreise ethöden, der den lösschen Betrag der Kapitalabsindung übersteigt. Diese Ber-güntsiumg riett auch dann ein, wenn die Absindung nach-trägsich für ein bereits erwordenes Grundftud gewährt und zur Begablung des Kauspreise oder der zur Tigung des Kauspreises ausgenommenen Echuld verwendet wird. Die Bergünftigung wird auf Antrag auch dann dewilligt, wenn durch entspreisend Beiserinigung des Hauptverlorgungs-amtes nachgewiesen wird, das eine Kapitalabsindung eichzeitellt, mangels Wittel nicht gewährt werden fann. (§ 21 Ich mangels Wittel nicht gewährt werden fann. (§ 21 Ich mangels Wittel nicht gewährt werden fann. (§ 21 Ich mangels Wittel nicht gewährt werden fann. (§ 21 Ich eine Verwender der der der der der der der der

Staats- und Gemeinde-Grundfteuern.

Rraftfahrzengitener.

Chreupflicht für jeden Betriebsführer ift es, bem Sittler-Jungen Freizeit für bas Zeltlager ju geben.

Neues aus aller Welt.

Pfingittagung des BDA.

Marienburg, 7. Juni. Die diessfädige Flingittagung des Vollsdundes für das Deutschum in Auslande wird mit einer Beteiligung von eines 30000 deutschen Vollsgenossen dem Kleich und aller Welt die größe vollsdennliche Auchgenossen dem Kleich und aller Welt die größe vollsdenriche Aundzeung lein, die je erlebt wurde.

Au Marien durch der Brüde Dipreußens zum Reich, diebet am Freitag, den 16. Jahrestag des gewoltigen Abstinmungssieges Die und Bestpreußens, eine weitwonlie Stunde der Köninung und des Dankes den Mutatt ju der Königsberger Pflugstiagung. In acht Sonderzügen trasen in futzen Jeitabhänden etwa 10000 BDA-Jungen und Madels aus Salle, Magdedurg, Erfurt, Nollel, Frankfurt a. M., Karlstuhe, München, hamdurg, Stuttgart, Köln, Arensung, und mit ihnem dehonders umzubeit — 1800 Kollsgenossen von der Gaar ein, die unter webenden Wimpeln unter Korantirit von Kusstfapellen und dem Gesong von heimats und Katerlandsliedern ühre Quartiere bezogen.

Schweres Unwetter über Rordbulgarien.

Drei Tobesopjer eines Betriebsunsales. Auf dem Ge-lände einer Jettrassuneil, der der (Oldenburg) ereigneie fich ein schwerer Betriebsunsall, der drei Todesopjer sorderte. In 15 Metern Hohe wern auf einer an vier Eichltrossen aufgehängten Plattiorm sechs Arbeiter mit Rietarbeiten be-schäftigt, als plöglich eine Etahltrosse in Mahrend es zwei Arbeitern gelang, sich im iestem Augendlick noch seit-gulkammern, fürzten vier nom ihnen in die Tiese. Drei der Kerungslicken fich ben furge Jeit darunf an ben er-littenen schweren Berichungen. Der vierte Berleite besindet sich außer Lebensgesahr.

Wirtschaftliche Wochenschau.

Die Arbeitolofigfeit ber Jugendlichen.

Die Arbeitslosseleit der Jugendlichen.

In Genf murde am 4. Aund die 19. In ternationalen Arbeitsongenischion waren nur 48 neutzeten, und unter diesen nur 31 durch vollständigen Arbeitsongenischion waren nur 48 neutzeten, und unter diesen nur 31 durch vollständigen Arbeitsongenischion waren nur 48 neutzeten, und unter diesen nur 31 durch vollständigen Arbeitsongenischion waren nur 48 neutzeten, und unter diesen nur 31 durch vollständigen Arbeitschier unter Industrieben errogte eine Abordbung jagendlicher Arbeitschiefer unterschiefen vollschie Arbeitschiefer unterschieden vollschie Arbeitschiefer unterschiefen und Arbeitschiefen und Arbeitschiefen und Vollschiefen der Verleichen und die Arbeitschiefer Arbeitschiefer und beitschiefen der die Arbeitschiefer und die Arbeitsc

an sonitigen Arbeitspläten untergebracht werden. Diesen praftischen Leistungen fieht die vollige Ergebnisloligkeit aller nierwationalen Berjuche, das Arbeitslosenproblem zu lösen, gegenüber,

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Conntag!

Beachten Sie am Sonntag!

Reichssendung: 10 Uhr: Bom Deutschlandsender: Deutsche Zeierstunde der Hilleringend.
Verliche Zeierstunde der Hilleringend.
Verliche Zeierschaden. Eine musikalisies Musisieren. 18 Uhr: Bisont die Eilendahn. Eine musikalisies Austreise. 20 Uhr: Pingstondert. 24 Uhr: Australie. 20 Uhr: Pingstondert. 24 Uhr: Austreise. 20 Uhr: Pingstondert. 24 Uhr: Austreise. 20 Uhr: Produkt.

Breslau: 14.40 Uhr: Ausst unt an laufenden Band.
18.40 Uhr: Dicher der Deutschen. 19 Uhr: Eine Einde Bolfsmußt.

Dam du ig. 17.20 Uhr: Mußt an der Alfter. 19.20 Uhr: Orgesmußt und Chorpelänge aus der Grennmart.
Röln: 15 Uhr: Pingsten im Dort. 18 Uhr: Bissmußt.
19.30 Uhr: Aleine Bendmußt. 20 Uhr: Königsberg.
Königsberg: 15 Uhr: Haussmußt von Robert.
Austreiser. Sindimußt ichweigerische Komponisten. 20 Uhr: Aleinere ihrreußischer Kunkerlosse.
Wünch en: 15.05 Uhr: Ein fröhlich Singen und Spielen beit an. 1850 Uhr: Ein fröhlich Singen und Spielen beit an. 1850 Uhr: Ein fröhlich Singen und Spielen beit an. 1850 Uhr: Auswermußt unden 19.30 Uhr: Aus der Baperischen Oktmart: 75 Jahre Deutsche Turnersichaft. Ausschmitzt. 16 Uhr: Mingstonder in Roburg.

Gtuttgart; 15 Uhr: Hingswußt. 21.30 Uhr: Bunnten ihr. Sunte Folge der Uhr: Sunte Folge der Under Sunte Folge und Blasmußt.

Der Sport an den Feiertagen.

Das Sportprogramm des diesjährigen Bjinglifeltes bewat sich in einem nicht allzu großen Rahmen, aus dem immerkin das erste Austrefen Deutschlands im Davisspalatische Deutschlands im Davisspalatische Deutschlands in Davisspalatische Des ersten deutschen Turns und Jugendseltes der DI, die Weltmeisterschaften im Burtfaudenischleisen in Brüssellied und der Golfspreisändertampf zwischen Deutschland, Frankreich und Holland in St. Germain als die wichtigken Beranstalswand werden

Auf den Fußballfeldern.

Seute Sams tag: EB. Biesbaden - Eintracht Bad Rreugnach,

Bingit Sonntag:
SB. Ober-Ingelheim — AB. 1992 Biebrich.
Riders — Eintracht Bab Arengnach.
SB. Crbenheim — GR. Maldiringe.
AB. Sonnenberg-Nambach — SVB. (215.).
AR. Naurod — Cintracht Franklutt (Jungreserve).
SB. Ihiein — Iv. Bierstadt.

Bfingle, Montag: FB. 1902 Biebrich — SB. Mannheim-Kölertal. SR. Walbliraße — SB. Hechtsheim. Tu. Bierflaht — Heing. FR. Naurob — SpBgg. Nasiau.

28. Waldtraße – EK hechtscheim.
22. Biertladt – Jerter Valing.
28. Naurod – Grögg, Kassa.

An den Bingsteiertagen sind ich sämtliche eindein mischen Aubäldurerien in Tätigkeit. Soortwere in dat mit Winflers ehemaliger Elf bereits sür deute Samssag einen Abschüle gefährt, der scheelts sind deute Samssag einen Abschüle gefährt, der scheelts sind beute Samssag einen Abschüle auch eine Artaster über den Ausstelle gegen die glüstlichere Größg. Oderstein. Die Riesbadener, die in der Aklasse Größere Johr Ausgeber der der in Statellung Withelm. Sauf. Glödner: Jwind, Jadermann, Siedentritit; Wolf, Edel. Gault, Jonnbach II, Hombach I antreten werden, haben leinen leichere Etand. Allasse des Sonden der der einem keicher Etand. Allasse des Sonden der der einem keicher Etand. Allasse des Schlessen mehren Keiertag in Vall Schwerzer des Schlessen der in Verlagen der der Art. Mingstisonitäg hat der Fat 1902 Verlage dei in Bingen gegen Hälfig.

Am Klingstisonitäg hat der Fat 1902 Verlage dei mehren Keiertag in Verlage der der Fatzen der Verlage der der Verlagen der mießte Keiertag der Verlage der der Verlagen der mießte Keiertag der Verlage der der Verlagen der wie der Verlagen der wie der Verlagen der wie der Verlage der der Verlagen der wie der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Mingstein Ausgelten um Biede der Verlagen der Mingstein der Verlagen der Mingstein Verlagen der Verlagen der Mingstein der Verlagen der

der ficherlich im einheimischen Sportlager Antlang finden.
Der SB. Sechtsheim meilt am Pflingis-Montag mit
wei Mannschaften beim SK. Baldiraße. Die 1. Manndoft tritz um 16 Uhr auf dem Sportlagen nor Maldir,
wie eine Antlang im der Antlang finden die first eine Antlang
kit tritz um 16 Uhr auf dem Sportschaft an der Maldir,
wie den Plan. Das Vorlpiel in Hochisheim ging erft nach
witten Kampl fingep jür Wiesebaben gewonnen. Die Kektuen beider Vereine spielen um 11.15 Uhr. — Die gemichte
darub des ScH. weilt um Pflingt-Vonlag in Kerbrich, um
vort an Folalspielen teilzunehmen.

To. Bie er fia die dat ich für beide Feiertage schaefegund dassei fichtige Vereine ausgewählt. Kabrend die Wiesedenen zu ersten Feiertag deim 1. Kreisfallsinmeister des
Souses 12 (Kordhellen), SK. Ihit ein, galtieren, haben sie m ihrem Heimpfel am zweiten Vingstegt in hert. SeieSouses 12 (Kordhellen), SK. Ihit ein, galtieren, haben sie m ihrem Heimpfel am zweiten Vingstegt in hert. SeieMains einen Bettreter der zheinhellichen Kreisfallsin
melder ipielerisch auf guter Eturke leht. Geiebegim 330

Weit norder Ipielen die Keieren beider Vereine.

Der IK, Kaurod hat sich ür den ersten Heiter welcher werden der der einstag die
Konspieckenter Lungliga der Einstag die
Koppischierter Ausglied der Einstag die
Koppischierter Ausglied der Einstag die man mit einem
Sonen Kampl redonen fann. Ankloh 2 Uhr. Am zweiten
Kennen kennel tes Kauroder Jushellprogramm ein nicht
koppischer interessanschaften mit Esphalprogramm ein nicht
koppischer interessanschaften mit Esphalprogramm ein nicht
koppischer und Schannschaft zu Golfson, Kalfau ist über interessanschaften aus Gonnag mit der Aftivitas und Angend der Pole Est. Bad Kreuzunach, Kon Bad

Ausgend bei Pole Est. Bad Kreuzunach, Kon Bad

Ausgend der Feiner Schalen mit der Aftivitas und

Kreugnach geht es nach Bad Münfter a. St. und jur hertlich gelegenen Ebernburg. Die Schüller tragen am 1. Felettag auf dem Gportplag Ralbiraße ein Freundschispiel gegen eine kombineiter Schüleres des SR. Walbitraße aus. Beginn 11.15 Uhr.

ER. 1919 Biebrich weilt am ersten Keletrag in Ober-Linxweiler (Saargebiet). Die Reserve der Spläga, Rassaur der der Gelegen der Gettigte in Rauent hal aus.

Die Jugend-Absig, der Spläga, Rassaur der Geffinglitäge: Schüler gegen Schüler von 1908 Schierstein; serner Jugend gegen Jugend SB. Erhenbeim.

Reich und Ausland.

Auswahllptele: Mittelthein — Nordhessen in Köln (8.). Mittelthein — Nordhessen in Bad Areugnach (10.).

Witterigen – Nordsejen in Sas Artugnung (1863).
Au spiegs sin eine Eldwest:
Boligei Darmitadt — FR. Saarbridden (21,
Germania VA Audwigshafen — Germania Vieber (10).
Bofalspiele (Gau Sidwell): IK. Homburg (Saar)
– Bornijia Neunflichen, Poligei Darmitadt — VIB. Nühlburg; SK. Gerweiter — 1. IK. Artlerslauten.
Gejellschaftsspiele:

Tutnier in Brüßel mit Liders Pfenbach und Polizei Chemnig (7. bis 10.). Tutnier in Lugano mit Bapern München und BA. Augsburg (9. und 10.). München 1860 in Tähliawien (9. und 10.). Der JSB. Frantfurt spielt gegen Guts-Muts Dresben (Sa.) und SB. Leipzig (Mo.). In Krafau tritt die Berliner Gtädteelf zum Rüdspiel gegen Krafau tritt die Berliner Städteelf zum Rüdspiel gegen Krafau an.

Bei den Handballern.

find die Handballer an Pfinglien nicht lehr rültig. Weder Sportverein noch die führenden Bereine der Begitzsflasse daben mit ihren 1. Mannschaften Spiele abgeschlossen, im Stadtgebeite, bereicht jalt vollskadige Rube. Dagegen finden im Rheingau und im Ländsen einige Bezegnungen statt, die niste dome Reiz sind, da sie Bereine aus Kachbartreisen hersühren, die dier dich den Verlichten der Andhartreisen der Fach

hetsühren, die dier disher faum befannt waren. Am Sonntag triff die neugebildete Mannichaft des SK. Waldkrahe zum ersteumal auf den Plan. Sie empfängt um 11.15 Uhr auf ihrem Plan an der Auflätzige die Kelerven des Polis Sk., der sie holfentlich nicht gleich wieder dadurch entmutigt, dag er eine allzuselte mit der holfelteien ersten Ganttur durchlegte Elf schickt. Im 2 Uhr tressen fich auf dem Reichsbahnptag die Tugendwamnischaften von NS. Wiesbaden und V.C.

Um 2 Uhr tressen ich auf dem Reichsbahnstat die Jugendmannschaften von KSK. Wiesbaden und SiC. Erbendein. Bei der Agd. Wintel sit um 3 Uhr der Tv. Seckbach auch gu. deit. Die Tgd. Gierstein hat sich "Pulop" Hanau, eine hierzulande ganz irende Fitme, verpflichtet, aus deren Sezeichnung nicht bervorzeht, od es sich um eine Wertmannichate oder um eine schwerz u entzistenten Bereinigung handen Damm sind als in den leisten Boden, damit sie ihren nuzitischen Gästen des Rachieken geden konnen. Das Spiel beginnt um Ikh auf dem Jasen.

Sportvereins Jugend sicht zum Tv. Weckstar-Alederigitmes, gegen bessen Ihren sie die Zill-Kiederlage von Obern auszugleichen gedenkt.

Um Wontag lehen die Jugendlichen für um Kontag lehen die Jugendlichen der Tr. Muckerten sie die KT. Muckerteil den Sportvereins ihre Kiese nach Gieben fort, wo sie gegen den Kachwuchs des MX. M. autreten.

Im 2 Uhr erwartet der Tv. Autringen den Tv. Miedernhaufen. Sei der Tschit. Wallau if um 3.15 Uhr der Tv. Mainzeilich siehen zu Gast. Die Tyd. Rübesheim siehen Hauft um Andern der Verselle und Siehen der Tv. Greie um 3.15 Uhr der Tv. Mainzeilich speech den Tv. Greie um 3.15 Uhr der Tv. Mainzeilich Saallau ist um 3.15 Uhr der Tv. Mainzeilich speech den Tv. Greie Um ftadt.

Jür bie beiben Sandball. Endfpiele gur beutichen Meisterschaft, die befanntlich am 16. Juni auf der Stuttgarter Abolf-hiller-Kampfbaln zum Austrag gelangen, hat der Kachamtsleiter für Sandball gelegentlich eines Beluchs in Stuttgart die beiben Schiederichter benannt. Sind dies: Marquardt (Bilingen) fur das Mannet-Endpiel und Schauermann (Frankfurt) für das Endspiel der beiden Frauen-Nannschaften.

Deutschland - Schweiz.

Rad.Banberfampi in Grantfurt a. DR.

Leichtathletif-Meisterschaften

Begen bes dentissen Jugendiestes am 16. Juni.

Wegen des deutschen Jugendiestes am 22. und 23. Juni sind die Einzelmeiserschien des Areiles Wiesbaden dorverlegt worden. Sie sinden nunmehr ichen am Gonntag. 16. Juni, in der Kamplbadin an der Franklurter Straße stätt. Das Areistachgent sür Veichtableitst het dazu solgende Aussisseicheibung erlassen:

Männ er: Lauf über 100, 200, 400, 800, 1500, 5000, 15000 Meter, 110-Wester-Hürben, Weitsprung, Hochbochjprung, Kugelstoß, Diskuswurf, Hoeben wurf, Hammerwurf.

Mit Ausnahme der beiden Langstredenläufe werden zu füm til den Männermetsbemerben Jumioren zud Jugendlich. Diese Juhrgänge werden gelondert sür die Junioren. meiste zich alzien gewertet. Als Langstredenlauf sind iut dies Weiterlägalten. Diese Juhrgänge werden gelondert sür die Junioren. meiste zich alzien gewertet. Als Langstredenlauf sind iut dies Weiterlägalten 3000 Weter schagelich. Arauen: 100 Weter, Weitsprung, Hochprung, Rugelstoß (4 kg.), Diskuswur (1 kg.), Gepermurf (600 g.).

Jugend B (Jahrgänge 1919 und 1920): 100 Weter,

itok (4 kg). Diskuswurf (1 kg), Spermurf (800 gl.)

Jugend B (Jahrgänge 1919 und 1920): 100 Meter, 800 Meter, Beitsprung, Augelioh (5 kg), Spermurf (800 gl.)

Wenn zu einer Ibung mindeftens der "Altere"
(Jahrgang 1993 und früher gedoren) melden, wird auch eine Sonderwertung sitr dies Eruppe vorgenommen.

Startberechtigt sind die Mitglieder aller dem Kreitssbund für Leidesübungen angeschollen Berein, die im Kreis Alessbaden ihren sändigen Abantly aben. Alle Teilnehmer, gleich welchem Jahamt se angehoren, müßen im Besig des neuen Leichtathleitinglies sein. Gegen Unstall und Hatzlichten haben men Leichtathleitinglies sein. Gegen Unstall und Hatzlichten hab, auch eine Schändber derscher, müßen in Besig des neuen Leichtathleitinglies sein. Gegen Unstall und Hatzlicht hab nur Kaşindbar derschert. Ohne den vorgeschriebenen Bas tann nur ausnahmsweise mit besonderer Genechmigung des Kreislachamtsleiters gestartet werden.

Der Eintak betweet ist eine Anderscher Westerland

werden. Der Einsah beträgt jür schen Wettfamps 30 Pfg. Mes dungen müssen bis spätchens Mittwoch, 12. Juni, bei dem Schriftsihrer des Kreissachantes, hermann Jakobi, Wissebaben, Loteschring 8. II. eingegangen sein. Meddungen ohne Einsah sind ungültig.

Die Wettstämpse beginnen am 16. Juni, vormittags um 9 Uhr, und werden nachmittags um 3 Uhr sortgeletzt. Genaus Zeiteinteilung wird nach Wisseldus der Meldelike an diese Kelle befanntgegeben. Der 3000-Meter-Lauf sür Junioren, der 10 000-Meter-Lauf und der hammerwurf werden bereits am Gamstagnachmittag ausgetragen.

Ihbe, Klödner, Karich und holfmann) wiederum mit Deutschlands Vertretung beauftragt. Die Schweiz bar ihre Mannichaft die zur Stunde noch nicht bekanntigegeben. Das Brogramm luft auf den ofgungischen Wertkungen, es werben 1000-Wetere-Walfahren in Zweierstäufen, ein 3000-Weter-Wannischafts-Verfolgungstennen, ein 1000-Weter-zeitschren (mit Einzelkarts) und ein Skliometer-Kuntte-ledben ausgetragen. Der Tänderkampi geht im Kahmen eines großen Kenntages vor sich, der um 3.30 Uhr be-ginnt.

Rabrennen in Rheingönheim (Plais) finden am Pfingstionning flatt. Achen den besten fübdeutschen Amateuren werden auch einige der besten rheinischen und weltstilichen Jahrer am Statt feln.

Pfingstrennen in Frankfurt a. M.

Dingsteennen in Feanesute a. M.
Das Programm für die Bsingstage auf der Frankfurter
Rennaddu legt das Schweigewicht auf die Kennen der Offisiere und Amateure, die durch der Elinahme non Schweizer Offiziersschlien noch eine besonder Alle erholten. Um erken Blingsfeiertag werden in der Sauptlach die Offiziere und Amateure in dem Gattel seigen, möhrend der Bringsteund Umgeter wird Amateure in dem Gattel seigen, möhrend der Pfligiere und Amateure in dem Gattel seigen, möhrend der Pfligiere und Minateure in dem Gattel seigen, möhrend der Pfligiere und mang neuen Seportsweig unferer sportsbegesteren Reiterinnen, dieten wird.

Jür die gute und deste Klasse unserer Flachpseicher Reiterinnen, dieten wird.

Jür die gute und des Klasse unserer Flachpseiche sind an beiden Tagen gut dotierte Flachren nen, mie das "deinrissonon-Opel-Kennen" und der Frankfurter Goldwolfel" auf der Karte. (Unter den Kennungen sindet man Betende mie: "Graf Almaolva", "T. "Ctassus", "Tantris", "Bamassina", "Belopidas", "Mogali", "Dutel Kart", "wiedmmen mit guten Dreisdrigen "Grankfos", Goldvaler", "Pougla", "Watdomius" und den neuimportierter Engländern, "Dute, "Wiede, wie im April das des Frankfurter Flachrennen geminnen sonnte.) Außerdenn werden sich die Keiter der St. und Ges. deren Können im Gattel sich auf einer Rändig auswärtsseigenden Linie bewegt, zum erstemmal dem Rubstikum in einem Sindertinstennen zeigen. Kabegu 300 Kennungen liegen für die beiden Kenntage in Riederrad vor.

Um den Davis-Potal.

Bier Rampfe in ber Europa 3one.



ge-gus-Bet-ber ber rtige als chan find. RH, uer-felt-nen-

Uhr: Uhr Uhr: ulit

ber:

ert. Ehr:

Musgang nehmen, bagegen ift dies in Berlin und Paris nicht

In Berlin:

Die Berliner Kot-Weih-Anlage ist der Schauplatz dieser Begegnung. Die deutschen Farben werden C. von Tra m. m. heinrich hen eine Anna Lund vertreten, während Italien mit Giorgio de Stefani, Mans oflich, Aussichten Michend Italien mit Toni jur Stelle lein wird. Palmiter ist als stüderer Berusspieler im Daviss Botal-Keitebeweb nicht pielberechtigt, wos natürlich die inmit Aussichten, in Serlin zu gewinnen, start vermindert. Benn nicht alles trügt wird Deutschland lehr sieder gewinnen, wahrlcheinlich 4:1, unter Umftänden aber auch mur 3:2. "Gefahr" drosst eigentlich nur von dem Beibhänder der eiten den der eine Michael der gesen der eigen Michael der gegen Hanglich und werden, der gegen Hengold und v. Cramm gegen de Stefant wöglich ist, dann könnte sichen der zweite Tog die endgültigt Entichebung bringen, ganz gleich, welches deutsche Kaar gegen Taroni/Quintavalle antritt.

Wasserball der Sauliga.

1. Franffurter GR. - GR. Bicobaben 1911 8:2 (2:1).

1. grentjutter SK. — SK. Wiesbeben 1911 8:2 (2:1).
Diese erste Spiel der Alubmannschaft wurde am Montag unter den Ichtechtesen Witterungsverhältnissen ausgetragen. Dazu tommt, das der Klubmannschaft weder am Black noch in nächter Kläbe ein zur Jeit gleichwertiger Trainingspartner zur Berligung sieht. Die Frantfurter Manuschaft seigte in der Geanntschaft und Erfrachturter Manuschaft seigte in der Geanntschaft und erthyrechende Schußschaftert, während die Klubmannschaft siehnmertig aleichwertig war. Frantfurt ging übetraschend schussen franktung. So sehr die Klubmannschaft sich auch anstrengte, sie konnte kein desse Ergebnis erzielen.

SR. Wiesbaden 1911 - IES. Darmitadt 4:2 (1:1).

Anlählich des Berbandsspieles der beiden Ligamannschaften fianden fich die Jugendmannichaften fianden fich die Jugendmannichaften gegenüber. In der einleitenden AxSolutie, Kraulfiarle mugie fisch die Kubmannschaft Cyrlik, Dorn, Martgraf, Bedrendr um 8 Sefunden geschlagen bekennen. Darmfadt: 210 Min. Dafür war die Kullistisse fürft, Bernges, Jimmerschied, Ammann mit 2:59, überfegen, mahrend Darmfadt 3:08, 15-enditzet, Sensis fiege die Mannschaft Darmfudt 3:08, 15-enditzet, Sensis fiege die Mannschaft Darmfudt von 1:50. Ein erspreußerse um 1:53 vor Darmfudt mit 1:50. Ein erspreußerse Lustaft der Jugend für die fommende Freiwasserfampfzeit.

Der Gau Güdwest hat seine Meisterschaften im Schwimmen und Kunstspringen für den 13. und 14. Juli aus-geschrieben. Austragungsort ist Frankenthal (Bsais). Um gleichen Tage veranstaltet Bayern ein Schwimmsest in Augsburg.

Wiesbadener Tennis.

IR. Blau-Weig - BIGR. 8:14.

TR. Blau-Weiß — WIH, 8.14.

Der Tennisklub Blau-Weiß Wiesbaden (E. R.) trug am vergangeien Somitag ein Kludweitspiel gegen eine Mannschaft des Wiesbadener Tennis- und Hockenstuden zur gestellt der Weisen und 278:228 Spielen für WIH, 200 Siene und 278:228 Spielen für WIH, 200 deie Hunte hart umfirtien waren und der Sieger erk nach Dreiflahfampien ermittelt werden und der Generkenswert (f. das jämlich Spienpiele von Slau-Reiß gewonnen wurden. So siegte der Blau-Weiße u. Kajada gegen Dr. Günder mit 62, 63, desenfe Frenzugkeiße gegen Art. Dedusmann 73, 63. Das erke Derrendoppel wurde nach Kampi von Koch (Schweiter gegen Dr. Lümder/Aungardt II mit 63, 15, 73 gewonnen, während der Sieg merken gemischen Depel wurde, wobei der Sieg im erken gemischen Depel von Frau Gulder/Koch gegen Frl. Dedusmann Fungardt II mit 64, 75, extrugen wurde, wobei die Klau-Kleißen beim Grande von 0.5 gegen sich im 2. Sah sieben Spiele bintereinander gewannen und jo den Gieg siegersellen. Weiter fieger siit Blau-Reiß Roch gegen Woersen mit 6.2, 6.1 in überzeugender Weiße. Vogel gegen Dr. Bungardt durch fattigh liuges Spiel mit 6.3, 6.2, Bogel / von der Schmitt gegen E. Hammacher / Dr. Bungardt nach darten Kampie mit 2.8.

6:2, 9:7 und Frau Juchsschwanz / Dr. Mary gegen Frl. Roettger / Woerchen in schönem Spiel mit 6:3, 2:6, 6:4. Die übrigen Tressen jahen den WIHR. in Front.

Regeln

im Berein Biesbabener Regler (C. B.).

im Berein Wiesbabener Regler (C. B.).

Im Rahmen der Reichs-Sports-Werbewoche innden im Aggeliporthaus am 1. und 2. Juni legeliportliche Wettschappe katt. Die Kiguren-Kludmeiler-ichaft unter 20 teilnedmenden Mannichaften licherte sich aft unter 20 teilnedmenden Mannichaften licherte sich großen form der Aibe "Taten" mit den Kiautern Andreh, Barth und A. Mener mit 100 Kuntten, Jweiter wurde Klud "Mars" mit 135 Auntien, und Dritter eine Mannichaft vom selben Klud mit 100 Kuntten. In der Figuren-Einzelmerstell auf it lagen drei Statter mit zleicher Jahl an der Spige. Eiger wurde fr. We der vom Klud "DR. 1900" der 8 Higuren (Vilder) warf und verdreit den Meistertitel errang. Ein schones Geligent für seinen in diesem Jadre sein Isigherigen Weihe der Amm. "Kars" und Arm. KER. 1918. Dies delben Distiplienen Schoenen für seinen in diesem Jadre sein die klegten Braum. "Kars" und Arm. KER. 1918. Dies delben Distiplien nerfordern dein Arche der Schonen der Statter. Mährend in der erstenen die Kegel aus den Bildern eingeln gekochen werden mülsen sein der hater der Schonen der Einstellen Richten der erstenen die Kegel aus den Bildern eingeln gekochen werden mülsen sein der der erstenen die Kegel aus den Bildern eingeln gekochen werden mülsen den "Sildern der erstenen die Kegel und betre eingeln gekochen merden mit geräumt werden. Ein beites Ringen gad es auf den "Sildern der Scholer", Allehaften der Scholer und den "Sildern der Scholer", Allehaften der Sola; Jweiter Arantes, Getana" mit 18 dols Qurchschnitt in 50 dols, Betre Eine Mersen keiner Wille. Meintreue" mit 35 dols Qurchschnitt in 50 dols, der er Reiher Wille. Meintreue" wie de bier leine Mersengendeit mit 17 dols), weiter Arantes, Getana" mit 18 dols Qurchschnitt in 50 dols, der er Reiher Wille. Meintreue" wie de bier leine Mersengendeit mit 17 dols), weiter Arantes, Getana" mit 18 dols Qurchschnitt in 50 dols, der er Weiter Wille. Meintreue wurde Krafts, "Fidelic" mit 75 dols, Weiter Arantes, Getana" mit 18 dols Qurchschnitt ob dols).

75 He Gaumeikert da ftstämpse des Keglergaues XIII finden an Piingken in Saarbrüden hatt, verbunden mit einer großen Sefredungsseier. Der "Berein Wisebadener Regler" (E. T.) entsende zu den schweren Kämpsen folgende Bereinsmeiker: Bedacht. "Nars", Jerd. Dornkladt-NK. 1900, Diehr, Taunus", Wills. "Kheimtreue", Keisenderger. "Kheingold" und die Frauenmeiskerin Frau Scappinis, Kollendes Glüd", Jerner die Klubmeiskermanissalien und Sinn", matena" mit Andreg, Barth und Meigner und Sinn", "Catena" mit Andreg, Barth und

Ab. Meger, Die Besten des Gaues starten alsdann in August d. 3. zu den Deutschen Bundesmeisterschaften in der Westsalenhalle in Dortmund.

Spoet-Rundschau.

Die Telerer Ffings Auberregatia, die am S. und a. Juni auf der Mosel durchgesührt witd, sieht im Boote mit 648 Auderern aus 25 Bereinen im Keithemerh. Euddeutschland ist a. durch die Aranflurter Agl. Germania, den Wannbeimer Aft, und die Kanip-Kasteler Agl., somie Gaar Gaarbische nertreten.

Und der "Großen Grünauer Auberregatia" am 15. und 16. Juni werden sich Zeuischlands deste Aubere beteiligen. Aus 62 Kertinen wurden insgesamt 180 Boot und 860 Auderer gemeldet, so das man som 180 nut der internationalen Architektung der Schaffen von einer Olympischen Sorproke sprechen durch Weisternberer, hat eine Einsdaung ur Teilnahme an der internationalen Architektung in der inklusten der Auseite Gerin Krinectom (18. dies Austig krinken. Der deutschaften Englichen Kuberrerbandes auf dem Carnegie-Gee in Krinectom (18. dies Austig krinken. Der deutschaften Einschaften Zubeiten der Berlin), murde anf der Sorsportstührer, Küdiger Westing, murde anf der Sorsportstührer, Küdiger Gering, murde anf der Sorsportstührer, Küdiger Gering, murde anf der Sorsportstührer, Küdiger Geringlution (ISL) zum Regerschlenten gewöhlt. Der Generaalschreite ertfärte den beutschen Bazipart in Organisation und Ausbau sie mukergilitz.

400 Meter in 47,8 Getunden sein eine Amerikaner Immy Luvolle bet den in Cambridge (Mall.) ausestragenen USM-hochschulmklierschaften. Sei der Amerikaner Simmy Luvolle bet den in Cambridge (Mall.) ausestragenen USM-hochschulmklierschaften. Sei der Amerikaner Simmy Luvolle bet den in Cambridge (Mall.) ausestragenen McM-hochschulmklierschaften. Sei der Amerikaner Simmy Luvolle bet den in Cambridge (Mall.) ausestragenen McM-hochschulmklierschaften. Sei der Amerikaner Simmy Luvolle bet den in Cambridge (Mall.) ausestragenen McM-hochschulmklierschaften. Sei der Ruberchulm 20.8 Schunder und Kilhon warf den Amerikaner Lin Meter und 20.8 Schunder und Kilhon warf den Amerikaner.

Aus den Gerichtsfälen.

Das Samburger Phosgen-Unglud

Das hamburger Phosgen-Unglück gerichtlich beenbet.

Hamburg, 3. Junt. Man wird sich gewiß noch des furchtbaren Khosgen-Unglück etinnern, det dem vor einigen Jadren eine Reihe von Verlonen das Leben verlor und jadktreiche andere ichwern egeinabbeitliche Schödigungen dovontrugen. Alle Schodenseriahderschisigten hatten sich inzwischen nie einer Rotgemeinschaft der Bosgen-Gelödigten zu einer Rotgemeinschaft der Bosgen-Gelödigten zu einer Rotgemeinschaft der Abschaft der Verlagen gerichtlichen Gerhandlungen ist nun durch einen Bergleich der Abschigung 250 1000 ABL, das Reich gibt leinerseits noch 150 000 ABL, das Reich gibt leinerseits noch 150 000 ABL, das Reich gibt leinerseits noch 150 000 ABL, die Gelanstumme von d00 000 ABL, wird von unparteilicher Seite unter Ausfalus des Rechtsweges an die Berechtigten verteilt werden. Da die Klotgemeinschaft den Bergleich angenommen hat, sind nunmehr alle juristischen Rachweben des Unglüds vordet.

Entmenichter Bater jum Tode verurteilt. Achtjähriges Rind mit nadten Guben auf glühenden Ofen gestellt.

*Begnadigung eines jum Tode Berurteilten. Der Jührer und Reichsfanzler hat die vom Schwurgericht in Kachen gegen den am 22. Dezember 191s gedorenen Ralpat Siep erlannte Todesftrafe in eine Isjährige Judiftunssikrasse im Gnadenwege umgewandelt. Siep hatte am 25. Jedruar 1895 seine Freundin, die Tsjährige Zulianne Abriann ermordet, weil sie das Sethältnis mit ihm sosien weilt das eigennühigen Beweggründen, dondern aus Tiefzlucht und verschmächter Liebe begangen worden ist und Siep infolge seiner gestägen und seelichen Untresse das sitts flich Berwerzsische seiner Lat nicht in nollem Umfange er-fannt dat.

Wiesbadener Naturweinversteigerung |

Mittwoch, ben 19. Juni 1935, non 13 Uhr ab werben im Baulinenicolonchen in Wiesbaben versteigert:

methen im Baulinenichloschen in Wiesbaden
betteiaert:

3abraana 1834

a) Wachstum ber Eight Wiesbaden
15 Salbhild Rerobern
Wettel Kreubern
19 Stadbild Gerobern
19 Stadbild Gerobern Stau Lofe Reiche Wiesbaden-Geleichen
19 Stadbild Schierfeiner Bolle.

auf Grarob Wiesbaden-Geleichen Schleschen Gestellschaftsonzug Eintrogung in die auf Grarob Wiesbaden-Geleichen Stabbild Geleichteiner Bolle.

10 Wachstum bes Bezitesbeuernißberes Landwitzt
Wilhelm Schleichen Schleschen-Geleichen
1 Stad Schierfeiner Deienberg Stabbild Geleichteiner Schleschen Geleichteiner Steinberg
15 Stiud Geheirfeiner Steinberg
16 Stiud Geheirfeiner Steinberg
17 Stiud Geheirfeiner Steinberg
18 Stiud Geheirfeiner Steinberg
19 Stiud Geheirfeiner Steinberg
19 Stiud Geheirfeiner Steinberg
10 Ulbr im Berteigerumsslofel aufweitellt.

Der Zufritt zur Erobe und Berteigerum ausgegeben meiben.

Wiesbaden- Bied Drich, Wiesbaden- Straße 68.

Ausschankt Schlersteiner Wein Em 25.

Biesbaben, ben 25. April 1935. Ctabt. Bermaltung für Landwirticaft u. Forften.

Pfingst-Sonntag, den 9. Juni d. J. abends 930 Uhr:



Annobask: Schlersteiner Wein fin 25.5

RADIO -Fach-III A.L.ERNST Eigene Reparaturwerkstätte Taneusstr, 13 und Rheinstr, 41

herrich.4-3immer-Wohnung it Diele, Küde, Badesim... Jaddensiumer, Deis, flick, diler, Winteraarien besw. erralle, Gartenanteil jum 7. su verm, Väh. Codor spidat 28 ober unter U. 725 1 Tagbl. Perlag.

Mafulatur im Laabl. Berl.

DRUCKSACHEN FÜR DEN Privatgebrauch

Familienanzeigen, Besuchskarten, Briefbogen, Ex-Libris, Festzeltungen, finden in unseren Werkstätten aufmerksame Erledigung. Qualität und Geschmack sind auch hier oberster Grundsatz.



L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI

Wer metr, der welcher elemnet delibenden felleder non. Der mede als 200 Meter langen hode om Bullerindigher Hind menn might alle, wer von ihnen? Blan hat en me? Hind menn might alle, wer von ihnen? Blan hat es me er-leipten.

Der Schenerlappen.

Bon Sans Rieban.

"" d wünsche mit eine fluge, toltfässige Frau", hatte Britt Atte ersteit, "tol eine Some feit, beder sie muss — um nur ein Bespiel, ut wennen — eine munderschilde Abnelgung gegen literarische Kräugken abern. Innuberkehilde Romellanne geruist, Supuschingen wurde die Lije der Kandbeatinnen geruist, eine unge Jame and der anderen vernorisch, eine neue Britte ausgeleit, und wei eine Grischlighung der men und his deut incht gekommer, wenr nicht eines Lagge die alte Jüsten ich aus der Britte, Reit, "seite Re. "lo gedt es nicht. Atter ich weis Abneres, Schinstet ibr euch nicht an die Geschichte von Urgeschipzer Arbeitale."

Wan erinnerte fid. Die Ende war ib geweien: Flüffen, Jepoeda, e. M. Kann micht nur von onfiniellen Enfellen, Jepoeda, e. M. Kann micht nur von onfiniellen Enfellen, forgeber in in einer feiligken Gefellicht et einer Manstellung geben in die insigen Gilmuten in Sean in die Heim. Manstellung geben in die insigen Gilmuten in Sean in die Heim. Manstellung Staten auf die in die fleigen Ferten. Die Der eine in die Geberrichper bet. M. Die Deren Gebeurich geben und in die fleigen die Geberrichper in der Schaffen der Gebenrichper in der Staten der Gebenrichper in der Staten der Gebenrichper in der Gebenrich in der Gebenrich

Abentener auf bem Bahnfteig. Bon B. Bergenholt,

with the control of t

Mul ber anberen Geite bes Bahnfelgs bonnett eben ein anberer Bin in be golfe. Mach bei bericht des Beichte, Gebrahae, Jago nach ber Birtildetich bes Gipplages in aller Uniderteit beier Birtildetich bes Gipplages in aller Uniderteit beier Birtildetich imme Wenderninber: Ge Belli Sein Birtildetich Geit imme Wenderninber: Ge Belli fich nech einmel jo nache ga lim, obs nach bei halbe er get bei film bei beiter. Gie im han Gewerfelb – Gegenneut, ber üben der Gegenneut der film gan Gewerfelb – Gegenneut der Gippen er flegen der Gegenneut der folgen der Gegenneut der Gegenneut

Sealeach feel be Reine joder emmal and bem gleichen Belginfen, we ben jegt bede junge gena, gat, undennspolika, nub beab tygenbine eibenb neben ber reduccifien. Robalifert bab fergenbine eibenb neben ber reduccifien. Robalifert bab file greeden möder. Penaltab ford Statischerft all bem Bergar, bab file greeden möder. Penaltab for Robalifert bab genaltab file Bertragel. Gie file aundelt beb große Roben-ermel Robalifert file.

And bette getabe fleten file aundelt bes große Roben-ermel ker file.

And bette getabe fleten fleten fleten mit bei gelten gelten mit bei gelten mit bed gelten gelten fleten mit bei gelten gelten fleten mit bei gelten gelten gelten fleten mit bei gelten gelten gelten fleten mit bei gelten genere file fannegfliche Willerer gelten gelten genere file ans mer genten film den gelten gelten genere file ans genere gelten gelten gelten gelten gelten gelten genere gelten gelten genere gelten gelten genere gelten gelten genere gelten ge

Sieffeld, ober fielt bie Riene auch einmal da, wo jest das date Efficielaten nehen voor infalme infere felei, "dah de auch alles Roaffe, "dah das diesel" die feliefelt üben das siehens das der um feiner Scheit. "Der midt en das inchment Das ieff fourfele felore einen erfüllet!" "Ach verbe unfo feler inder nehmer. Der high fourfele felore einen erfüllet!" "Ach verbe unfo feler inder nehmer. "Der feller ei ein de hiellet ein werde de gegentlige Gewert find der feller einmacher nicht, fie erfechen fich nur dee Sander. "Euf Effiche inderer nicht, fie erfechen fich nur dee Sander. "Euf Effiche einmal fo auf dem Effiche feller gemen werde gegen der eine Efficie einmal fo auf dem Effert der Stehen feller find der dem nechte i." Auch eben fieler den der feller find feller einmal fie alle der der gegen und Scheit mas der gegen und Scheit der der merkelt. "Der bam fieler des Scheits mas Etnet eine

Täggliche Beilage, des Wiesbadener Zagblatts

nie am hit 122 eewerk, mania jowie at 12 m. Booth einer Et. hat in Re. 1 aus 1

reisters pors Teils tralien nannt. ür die

ionale lerufs: e Lott

amten i verbereits
dörpet ve festbereits
dörpet ve festbereits
dirpet ven aufbe frech Maren, bes
daß er
en ges nicht in die
Gteral und
er ben mebet uishen
ut und

Der icht in Kalpar thaus-thaus-e am uliane lösen eil die n aus ft und is sitt-ge er-

für ben ge und Handel nd ben læifen, 22 238

Beus's

7

AS SCHICKSALSJAHR DER

9tr. 154.

Samstag, 8. Juni

Editha Inhausen

1935.

(Rachbrud verboten.) 16. Fortfefung.

ORIGINAL-ROMAN VON LIESBET DILL

"Sie jollten ihn doch mal gum Tee einfaden", ichlug kanen, grauen Schatten, der auf fautische Schleen flunchige kanen, grauen Schatten, der auf fautische Schleen durch her Rochtung gleitet, doch mal 'niber fommen von Schlaume gleitet, doch mal 'niber fommen von Schlaume gleitet, doch mal 'niber fommen von Schlaume gleitet, weschafte der Schleen durch man bei doch man in der Geberführt erliche Gelögenhört, weschafte des Gebeführt gleinen Bei eine ihn in in einem Ukanen Chaipfisch auf dem Darfel fielen ihn in in einem Ukanen Chaipfisch auf dem Recht legen im dem Recht flegen in dem nun " lagte er mihmutig, "Remn man mit eine Beschäftigung gleit.

"Rein" jagte en "Rechten" "Aber fieder bert Graf, find Schlaumen in eine Beschäftigung gleit.

"Rein" jagte en "Rochten I mandertel erwidern finnen, " Roch gie in dem nun " ister Beschäftigung gleit.

"Rein" jagte en "Rochten I mandertel erwidern finnen, " Roch gie in der min mit eine Beschäftigung gleit.

"Rein" jagte für dem nun " jagte er mihmutig, "Remn man mit teine Beschäftigung gleit.

"Rein ja der Ber keit beschen mit Rochten I mandertel erwidern finnen, " Roch den feit beschen mit geschare Erieten. Wiener Bunglige auch gie feit mit kinnen in der Rochten in der Schlaumen geben die keit beschen Gie erubig.

"Da glib der den gescharet geführe "Gieten Bungerichen in der Geben Gie ber, des nach "die Santer gertiffen.

"Beschalb er fleiter gertiffen.

"

Sie nahm die geliteiste Jade aus dem Schrant und betrachtete des gerriffene Hitter. "Das steht in firtherer lich aussi Alder ich werde Ihnen des nachen, mit gutter, spangenger Gelde. Ind einen anderen Kragen milsen Sie fich auch antichzierit. Sei vorerzegute sich, auß der Feldymannel nach da, man. Er hing m Schrant.

Goitsa hatte den Zeetisch mit dem dampfenden Genemaar an der Begenst geführt. Die bode Gleiflamp gerstellt. Die bode Gleiflamp gerstellt. Die bode Gleiflamp gerstellt. Die Geleins gestellt der Geleinstellt der

Drud und Berlag ber U. Gebellen bergifden Sofbudbruferei in Meebaben.

er eines ihr das deine, freisige Fraut Ale soll ich Inden gutte, grübe geralt Ale soll ich Inden gutte, grübe geralt Ale soll ich Inden das derten? Was für wunderrolle Kings Sie haben", bewartere er, "Alid die gange Amgebung dat so eiwas Trausfreumstehen. Die gange Amgebung dat so eiwas Trausfreumstehen. Die gange Amgebung dat so eiwas Trausfreumstehen.

Sie?" (Sitha gof friicen Tee auf, Er be-o reiche, filberne Rauchzeug, fferen Tagen', meinte fie, ie ichonen Porzettane und die hervlichen

"Aus neinen Elternhaus. ..."
"Ach is, merm man das noch isgen fann!" Der Grof gindete lich eine Jhacette au und wort das Streichfolg, jum Eurlegen der Kockerell auf den hellen Emprna-

teppid, der ihm einen fibernen Rauchteller bin. Sie sobin im einen fibernen Rauchteller bin. Was für meetwurdige Hande Sie baben! Sie miljen gut Klander jeklen fonnen", sand Bebitha. "Ah? Meshalb?"
Er betrachter verduigt seine Hinger."
Er betrachter verduigt seine Hinger."
Er betrachter verduigt seine Hinger. Sie Manscheit der nund dache laut auf, wöhrend er ich in den Sielle jurückehnte und die laut auf, wöhrend er ich in den Beile jurückehnte und die laugen Beine übereinanderschlig.
Meshalb inden Sie das tomisch?" fragte die Kockreit, die seine Manieren nicht iehr fein fund.
Betrach die eine Manieren nicht iehr fein fund.
Betrach ablen Sie denn am meisten Freude?"
kenn Klaviere nicht lebet ich oblie Mulktry.
Wergan haben Sie denn am meisten Freude?"

"Abran haben Sie beim am meisten Freude?" fragte Editha "Am Reifen", sagte ber Graf. Er hatte früher große Beisen gemacht. Er hatte die balbe Weit geleben . . . Um sieben Uhr empfahl er fich.

Der Graf erholte lich langsam, während ihn die Kockrell sitterte. "Gehen Sie nur", sagte sie zu Schlich. Er dann in viele Benicht nicht um sich daen. Ich der ihm Alm acht gest die Gesichte ist dann dab der der ihn soweit der Gesichte is erft des, die dacht paden mit ihn soweit.

Die "Geschichte" war der "Küntergarten", zu dem finen der Jauberfünster zwei Einrittsstarten geschent, und sie hatte Editha überredet, mitzugeben.

mer wars?

Bfingit-Aneldote von Sans Frand.

Rach einer Reibe von Jahren, als der ebenio jäde wie erbitetete heimliche Kampi meisten dem Kulterndarper Hofter und den Kulterndarper kanden, deren Ubernat mit einem eitervollen Bemühen, die metrappen, nur gewachen wor, noch inwer zu einem Erfolg auf Seite des Gelädbägier, woch aber gu wieden Erfolgen auf Seite des Gelädbägier, woch aber gu wieden Erfolgen auf Gelte der Spikulen gemührt gatte, blütte die Aleisenthete zu Pfringlein und mußte zur Kammern der Dorlmögde mehr Sträuße hergeben als je.

So died dem Pohor Timmermann ju Rühernderp nie noch eines gibtig, mimisch da jugunden, mo er sich am möch eighen fichte mot einem Glenden gemäß jeden Gegner ge-wachsen wart auf der Kanzel.

Sei feiner Pängftmorgenprobigt ariff er aus dem vertesenen Goongelium als Unierlags seiner gestlichen Betradbung die Worte berund. "Sie entispten ich ader Alle,
und wurden iere, und heraden einer zu dem Anderen. Was
will des werdenen?" des die, jo nachweitel gerad der Salter oden auf der Kunzel von Entispten und
Herriosdiung, von Treuweden und Arteughung, das die Gemeindernighieder anden im Gohlf immer gemiffer wurden, geterette find etwas Ungemöhnliches vor, und einer dem
onderen, die as mit dem Munde nicht eniging, mit dem Augen
tragte: "Was will werden?" Mis die Kredigt beendet, des Kirdeingebet gelgroden, dieblie und Sichtite gelan nat und – der femichieben Dröbning nach – die friehlichen Bedeutstradungen an der Verhe durch degann der Gerijfliche autvernitzeit den feiner Friederliede und den den Kodingen au foreden, medde fie ihm Sahr Hir Sahr auf Serijahnerung ichnober Mebesielle fabliobeten.

Gewaltig Flieberräuber. metherte Baftor Timmermann

Die 22 Rufterndörper – gleich den Apostein un Holtein un golg geschnist. Anechte sassen 38 Bante - o

Unbeweglich figen zweiundzwanzig Knechte

Scht ber" ischt Paller Tumnennam oden auf der Ausgerenden von den auf der Ausgerenden feiner Glaubenschne fort, "Icht der fig feiner der Schoffen feiner Glaubenschne fort, "Icht der fig feine der Schoffen beit, do debt de fig fein meine Klache kentlocht aus Jümmel, dalleiche meine Klache, able der Sand nach Gotze Gebelt danglein unden, dah fie in wenigen Schuden — "Gede der Geställiche intern Sah beeitsch das zeiglicht aus der ausger aus nie einem Sah deendet des zeigliernschren Firthe geschehm ist Baufendes Geställter ist, des Firthers aus der ausger aus nie der Klästern litt des Gestebans von der ausen Kläsboben ihreinen bis zum liernbemalten simmelbauen Gewälde.

Patter Timmermann reifit die A Mugen auf. dum

Denn: pon dem 22 Knechten ift nicht einer zu erblicen Ukte auf Kommando find die diesennt hinter der Bint der Alten ins Unigdidare hindsgebaucht. Diese das sonichtigische Der Friede Gottes ift haber als alle menschiftig Kernungt.